

Anmeldestart zum Bundesweiten Vorlesetag

Deutschlands größtes Vorlesefest am 18. November 2022 / Jahresthema „Gemeinsam einzigartig“ / Ab sofort Anmeldung für Vorleseaktionen unter www.vorlesetag.de

Mainz / Hamburg / Berlin, 4. Juli 2022. Ganz Deutschland liest vor: **Der Bundesweite Vorlesetag** ist Deutschlands größtes und bekanntestes Vorlesefest. 2021 nahmen an der Veranstaltung neben zahlreichen Prominenten wie Anne Will, Bülent Ceylan oder Robin Gosens mehr als 550.000 Vorleser:innen mit analogen und digitalen Vorleseaktionen teil. Für das Jahr 2022 präsentiert sich der Vorlesetag auf einer neuen Homepage mit einem frisch gestalteten Logo und **ruft ab sofort alle Interessierten auf, Groß und Klein vorzulesen und sich unter www.vorlesetag.de anzumelden.**

Der Bundesweite Vorlesetag, eine Initiative von DIE ZEIT, Deutsche Bahn Stiftung und Stiftung Lesen, setzt jährlich ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und hat sich als wichtigstes Vorlesefest Deutschlands etabliert.

Jahresthema: „Gemeinsam einzigartig“

Noch nie war Vorlesen so wichtig! Gemeinsames Vorlesen verbindet nicht nur und schafft Nähe – Vorlesen ist auch die wichtigste Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen und damit der Schlüssel für den Zugang zu Bildung und beruflichem Erfolg. Das diesjährige Motto „Gemeinsam einzigartig“ stellt neben der Gemeinschaft die Individualität des und der Einzelnen in den Fokus. Denn respektvolles Zusammenleben und Wertschätzung untereinander sind wichtige Bestandteile einer demokratischen Gesellschaft. Um dieses Thema zu unterstützen, stehen ab dem 15. Juli 2022 passende Leseempfehlungen auf der Website bereit.

Einfach mitmachen und jetzt Anmelden

Mitmachen ist ganz einfach: Wer Spaß am Vorlesen hat, schnappt sich eine Geschichte und liest anderen etwas vor. Bei der Gestaltung der eigenen Vorleseaktion sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt: Viele Aktionen finden in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken, Buchhandlungen oder digital statt. Aber auch ungewöhnliche Vorleseorte sind beliebt: Von Lesungen in Parks über Museen bis in Fußgängerzonen darf alles mit dabei sein. Zur Anmeldung auf der neu gestalteten Homepage geht es [hier](#).

Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG und Beiratsvorsitzender der Deutsche Bahn Stiftung: „Jedem vierten Kind in Deutschland wird selten oder gar nicht vorgelesen. Diese Kinder müssen einen Bildungsrückstand gegenüber Gleichaltrigen aufholen, denen zu Hause von klein auf regelmäßig vorgelesen wurde. Mit dem Bundesweiten Vorlesetag setzen wir gemeinsam ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und laden alle Menschen herzlich ein, sich mit ihren Vorleseideen daran zu beteiligen.“

Dr. Rainer Esser, Geschäftsführer der ZEIT Verlagsgruppe: „Leseförderung und gemeinsames Vorlesen schaffen Bildungschancen und damit eine wichtige Voraussetzung zur demokratischen Teilhabe. Die freie Meinungsäußerung ist eine der wichtigsten Ausdrucksformen, Demokratie zu leben und Vielfalt zu präsentieren. Der Bundesweite Vorlesetag greift diese Werte in dem diesjährigen Jahresthema noch einmal gesondert auf.“

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen: „Der Bundesweite Vorlesetag hat sich seit seiner Einführung 2004 nicht nur als wichtigstes Vorlesefestival in Deutschland etabliert. Er zeigt uns auch immer wieder auf, wofür wir – die Initiatoren des Vorlesetages – stehen: Für Einzigartigkeit und Vielfältigkeit in der Gesellschaft und die Chance auf Bildung, die uns allen zusteht.“

Aktuelle Bilder und Informationen zum Download erhalten Sie auf www.vorlesetag.de

Pressekontakte:

<p>Stiftung Lesen Dr. Christian Eilers Kommunikation & Marketing Römerwall 40 55131 Mainz Tel. (06131) 2 88 90-58 christian.eilers@stiftunglesen.de</p>	<p>DIE ZEIT Jule Würzebesser Unternehmenskommunikation und Veranstaltungen Bucerusstraße Speersort 1 20095 Hamburg Tel. (040) 32 80 - 4643 jule.wuerzebesser@zeit.de</p>	<p>Deutsche Bahn Stiftung Oliver Wasmann Kommunikation / Pressesprecher Deutsche Bahn Stiftung gGmbH Europaplatz 1 10557 Berlin Tel. (030) 297 56107 oliver.wasmann@deutschebahnstiftung.de</p>
---	--	--